

Kostenkalkulation Stundenvergütung in der Kindertagespflege 2024

Kalkulation Sachkostenpauschale Stadt Voerde						
Alle Kosten werden auf eine Betreuung von 4,5 Kindern (Zum Ausgleich von Übergangs- und Minderzeiten) sowie einer durchschnittlichen Belegung von 32,5 Stunden pro Kind runtergebrochen						
			12	4,33	4,5	32,5
	Rechenfaktor					
Flächenbedarf: m²	37,5	Jahreswert	Monat	Woche	Kind	Kosten/Std.
Für die Nutzung externer Räumlichkeiten für die Kindertagespflege gehen wir von mindestens zwei Räumen mit einer Gesamtläche von 45m² aus. Hieraus ergibt sich ein anzunehmender Flächenbedarf pro Kind von 9qm (entnommen den Empfehlungen des deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge) Hiervon entfallen ca. 6qm auf die unmittelbaren Flächen für das Kind wie Spielbereich, Schlafbereich etc. (Landesverband der Kindertagespflege NRW e.V.). Für sonstige Flächen wie Küche, Bad, Gemeinflächen werden folgend ca. 150m veranschlagt.						
Da in bei Kindertagespflegen im häuslichen Umfeld Räume wie Bad, Küche und Gemeinschaftsflächen auch von der Kindertagespflegeperson und ggf. weiteren Familienangehörigen genutzt werden, werden diese Flächen aufgrund dieser Doppelnutzung für die Berechnung der Sachkostenpauschale nur zu 50% angerechnet (Empfehlungen des deutschen Vereins) Hieraus ergibt sich ein anzunehmender Flächenbedarf von 37,5 qm.						
Die bei Nutzung externer Räumlichkeiten entstehenden höheren Kosten (Quadratmeterpreis und Betriebskosten) werden über eine zusätzliche Mietkostenpauschale ausgeglichen.						
Kosten pro m²:	6,44 €					
Zur Berechnung Quadratmeterkosten wurde sich als Grundlage auf den örtlichen Mietspiegel verständigt sowie dem Mittelwert aller Baualters- und Güteklassen für Wohnungen bis 50qm. Hieraus ergibt sich für Voerde für das Jahr 2022/2023 ein anzunehmender Mietpreis von 6,17 €. Da der Mietspiegel für das Jahr 2023/2024 anzupassen ist, ist eine Mietpreissteigerung in Höhe des Mittels der Steigerung der Verbraucherpreise für 2023 (6,1%) und 2024(2,6%) anzunehmen (Herbstprognose der Bundesregierung). Hieraus ergibt sich ein prozentualer Aufschlag von 4,35% und ein Mietpreis pro qm von 6,44€						
Nebenkosten (kalte und warme):	4,50 €					
Die Nebenkosten wurden dem Betriebskostenspiegel 2020/2021 für Nordrhein-Westfalen entnommen. Eingeflossen in die Berechnung sind die Werte für Grundsteuer, Wasser incl. Abwasser, Heizung incl. Warmwasser, Straßenreinigung, Müllbeseitigung, Gebäudereinigung, Gartenpflege, Beleuchtung, Schornsteinreinigung, Versicherung, Hauswart, Antenne/Kabel, Sonstige.						
Davon ausgehend, dass insbesondere die Heizkosten gestiegen sind, wurde der höchste dort angegebene Wert (1,44€/m²/Monat) angesetzt. Anders als in der Expertise wurde der Wert für Antenne/Kabel (0,17€/m²/Monat) in die Berechnung einbezogen da Tagespflegepersonen für Verwaltung und Dokumentation eine Internetverbindung benötigen. Daraus ergeben sich Betriebskosten in Höhe von 3,39€/m²/Monat. Da der Betriebskostenspiegel 2020/2021 nicht mehr die aktuellen Betriebskosten abbildet und insbesondere im Bereich Heizung enorme Steigerungen zu verzeichnen sind, ist dieser Wert für das Jahr 2024 anzupassen. Dieser ist indes für das Jahr 2024 nur grob schätzbar aufgrund von Maximalwerten zu Beginn des Jahres 2023 und in der Folge sinkenden Werten. 4,5 € erschien der Arbeitsgruppe vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Schätzung der Experten angemessen.						
Strom: kWh	1265					
Basis für die Berechnung der Kosten für den Strom sind der Stromspegel 2021/22 für Deutschland und die konkreten Strompreise für die Stadt Voerde.						
Bezogen auf die Verbrauchswerte des Stromspegels für Deutschland wurde jeweils der mittlere Verbrauch (Kategorie C und D) angesetzt, außerdem wird davon ausgegangen, dass Warmwasser ohne Strom hergestellt wird. Es wurde ein Mittelwert aus Wohnungen in Mehrfamilienhäusern bzw. Wohnungen in Ein- oder Zweifamilienhäusern gebildet, jeweils bezogen auf einen Haushalt mit drei Personen. Daraus ergibt sich ein Durchschnittswert von 2975 kWh.						
Da nicht alle im Stromspegel angegebenen Positionen in vollem Umfang in der Tagespflege anfallen, wurden folgende Verbrauchspositionen aus dem Stromspegel angesetzt:						
Waschen und Trocknen (14%) Spülen (8%) Licht (13%), Kochen (9%), Kühl- und Gefriergeräte (11%), Die Position Informationstechnik (28%) wurde nur zu ¼ einbezogen, die Position Sonstiges (17%) zur Hälfte. Daraus ergibt sich ein prozentualer Anteil an der durchschnittlichen Verbrauchsmenge von 70,5%.						
Dies ergibt einen Verbrauch von 2097,375 kWh.						
Der Stromspegel wird für ganzjährig genutzte Haushalte erstellt. Ausgehend von 220 Betreuungstagen pro Jahr (365 -104(Wochenenden) – 30 (Ausfallzeit) – 11 (Feiertage)) wurden 60,27% des laut Stromspegel errechneten Bedarfs angenommen.						
Anzusetzen ist demnach ein Verbrauch von: 1264,1 kWh/Jahr.						
Eine Anfrage über den Strompreisrechner auf der Internetseite der Stadtwerke Voerde vom 24.10.2023 ergab für einen Verbrauch von 1265 kWh/Jahr Kosten in Höhe von 625,75 €.						
	625,75 €	625,75 €	52,15 €	12,04 €	3,01 €	0,09 €
Arbeitsmaterial:	480,00 €					
Hier handelt es sich um Kosten für alle Materialien (incl. Verbrauchsmaterial), die von der Kindertagespflegestelle für Spiel und Beschäftigung der Kinder bereitgestellt werden.						
In Anlehnung an die Expertise des deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge und eigene Schätzung wurde hier von einem Jahresbedarf bezogen auf 5 Kinder von 480€ auszugehen.						
Einrichtungsgegenstände (inkl. Ersatzbeschaffung Ausstattung):	8.000 €					
In Anlehnung an steuerrechtliche/bilanztechnische Regelungen wurde hier ein Abschreibungsbeitrag festgesetzt. Es wird ein Zeitraum von zehn Jahren für die Abnutzung und damit auch Abschreibung der Ausstattungsgegenstände angenommen.						
Die geschätzten Kosten für die Einrichtung der Kindertagespflege beläuft sich auf ca. 8000€.						
	800,00 €	66,67 €	15,40 €	3,85 €	0,12 €	
Erhaltungsaufwand (Schönheitsreparaturen):	1.266,00 €					
In Anlehnung an die Expertise wird davon ausgegangen, dass Schönheitsreparaturen etwa alle 5 Jahre notwendig werden.						
Bei einer Recherche im Internet (renovierungskosten.net) waren die Kosten für Malerarbeiten bezogen auf ein Projekt mit 100m² mit 2.731 € angegeben. Hiervon wurde zur Schätzung der Kosten ein Betrag von 200€ für das Streichen der Fenster abgezogen und der verbliebene Betrag von 2.531€ halbiert (50m²). Damit ergab sich ein Erhaltungsaufwand von gerundet 1.266 € bezogen auf einen Zeitraum von 5 Jahren, also 253,20 € pro Jahr bzw. 21,10 € pro Monat.						
Versicherungen:	400,00 €					
Hier wurden auf die Kindertagespflegestelle bezogene Versicherungen berücksichtigt.						
Dies sind vor allem eine Berufsunterbrechungsversicherung sowie eine Berufspflichtversicherung, die aufgrund von Recherchen im Internet jeweils mit 200 € pro Jahr angesetzt wurden.						
	400,00 €	33,33 €	7,70 €	1,71 €	0,05 €	
Reinigungskosten:	1.104,00 €					
Angesetzt wurden für die Grundreinigung eine Arbeitszeit von 2 Stunden pro Woche, für die theoretisch eine Reinigungskraft auf Mindestlohniveau (12€/Stunde) eingesetzt werden könnte. Nach Abzug von 6 Wochen Schließungszeit ergeben sich jährliche Kosten in Höhe von 1104€.						
Hygienebedarf:	300,00 €					
Hier wurden Kosten für allgemeine Verbrauchsmaterialien zur Körper- und Gesundheitspflege wie Feuchttücher, Seife, Desinfektionsmittel, Sonnencreme etc. erfasst.						
Es wird davon ausgegangen, dass spezifisches Verbrauchsmaterial (Windeln, Creme usw.) von den Eltern selbst gestellt wird.						
Angelehnt an die Expertise des deutschen Vereins wurden die Kosten hierfür auf 5€ pro Kind /pro Monat ausgehend von 5 Kindern. Insgesamt also 300€ pro Jahr geschätzt.						
Wäschereinigung:	300,00 €					
Gemeint ist hier die Wäsche der Kindertagespflegestelle, die für die Betreuung der Kinder von Bedeutung ist (Handtücher, Bettwäsche, Schürzen, Wischlappen etc.).						
Kosten für Strom und Wasser wurden bereits über die Nebenkosten erfasst, es handelt sich daher in erster Linie um Betriebskosten wie Waschmittel.						
In Anlehnung an die Werte der Expertise wurde ein Wert von 5€ pro Kind pro Monat angesetzt, also 300€ pro Jahr.						
	300,00 €	25,00 €	5,77 €	1,28 €	0,04 €	
Betriebsmittel für Büro und Verwaltung	306,00 €					
Hierzu zählen alle Büromaterialien, Kommunikationsmittel, Fachzeitschriften u.Ä.						
Abweichend von den Werten der Expertise wurden aufgrund eigener Schätzung folgende monatlichen Kosten angesetzt:						
Telefon: 10€						
Büromaterial: 5€						
Verbrauch IT: 4€						
Postaufwand: 1€						
Öffentlichkeitsarbeit: 1€						
Fachzeitschriften: 4,5 € (Abo-Kosten für Kleinstkinder)						
Daraus ergibt sich ein monatlicher Bedarf von 25,5 €, bzw. 306€/Jahr.						
	306,00 €	25,50 €	5,89 €	1,31 €	0,04 €	
Gesamt		9.491,95 €	791,00 €	182,68 €	41,36 €	1,27 €
Kalkulation Förderleistung						
Als Ansatz für die Berechnung dient der Tarifvertrag Gehälter der Sozial und Erziehungsdienste im TVöD.						
Alle Kosten werden auf eine Betreuung von 4,5 Kinder umgelegt (zum Ausgleich von Übergangs- , Minderzeiten etc.)						
In der Analogie zum TVöD wird eine 39 Stunden Woche als Vergleichsberechnung angenommen.						
Grundlage ist die Entgelttabelle TVöD SuE 2024 inklusive Jahressonderzahlung und Zulage						
			Jahreswert	Monat	Std.	
S3 Stufe 3			39.609,36 €	3.300,78 €	4,34 €	
Jahressonderzahlung			2.789,49 €	232,46 €	0,31 €	
Zulage				130,00 €	0,17 €	
Förderleistung Gesamt			42.398,85 €	3.663,24 €	4,82 €	
Somit ergibt sich ein Gesamtbedarfsansatz aus Gesamt Sachleistung und Gesamt Förderleistung von						
					6,09 €	